

Persönliche Einladung KLIMA.PLAN.SPIEL Interaktiver Workshop

WANN: Mittwoch, 27. Oktober 2021, 18.00 – 21.00 Uhr

WO: Gasthof Speneder, Altpölla 28, 3593 Altpölla

Sollte ein persönliches Treffen COVID-19 bedingt, nicht stattfinden können, ermöglicht ZOOM das Plan.Spiel.

Anmeldung bitte bis Do. 21. Oktober: 0664/3915751 oder office@leader-kamptal.at

Teilnehmer*innenzahl: 20 - 40 Personen

Eingeladen werden Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Landjugend, Vereine Bildung, Soziales

COVID-19: Wir halten die Vorgaben ein,
die am Veranstaltungstag gelten.

**Derzeit 3G-Regel,
bitte Nachweis mitbringen.**



Wir bitten Sie pünktlich zu kommen,
da **ein verspäteter Einstieg leider NICHT** möglich ist.

Die Einladung kann gerne
weitergeleitet werden.

Der Ablauf

Im Zuge des **Planspiels** schlüpfen unsere Teilnehmer*innen in ein Rollenspiel, bei dem ein **UN-Sondergipfel mit Stakeholdern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, erneuerbare Energien, fossile Energien, Industrie, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen** abgehalten wird.

Die Teilnehmer*innen werden gleich zu Beginn gefragt, mit welchen Maßnahmen man dem **Temperaturanstieg am besten entgegenwirken kann**: Wie wirken sich Maßnahmen zur Elektrifizierung des Transports oder die Förderung von erneuerbaren Energien auf das globale Klima aus? Sind neue Technologien der Schlüssel? Unterstützt eine CO₂-Abgabe das Klimaziel, den globalen Temperaturanstieg zu senken?

In mehreren Verhandlungsrunden erarbeiten die Teilnehmer*innen Maßnahmen, mit denen die Ziele des Pariser Klimaabkommens erreicht werden können. Mittels Simulator wird die Wirkung einzelner Maßnahmen gemeinsam mit den Teilnehmer*innen evaluiert.



Was uns wichtig ist



Begegnung auf Augenhöhe

Unsere Moderator*innen schaffen ein Klima, welches einen respektvollen Umgang fördert.



Offenes Lernklima

Egal mit welchem (Ausbildungs-)Hintergrund, für alle Teilnehmer*innen ist durch das offene Lernklima, den Austausch untereinander und die gemeinsame Erarbeitung von Maßnahmen ein Erkenntnisgewinn dabei.



Die Krise als Chance begreifen

In Anbetracht der größten Herausforderung unserer Zeit ist es nicht immer leicht, optimistisch zu sein. Unsere Moderator*innen animieren mit viel Gespür und positiven Beispielen die Teilnehmer*innen, eigene Schritte hin zur Klimawende zu setzen.

Das Planspiel wird moderiert von:



Wolfgang Pfefferkorn ist Absolvent des Studiums Landschaftsökologie an der BOKU Wien und ausgebildeter Mediator. Er ist seit 1993 bei der Rosinak & Partner ZT GmbH in der Geschäftsleitung tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: Strategie- und Organisationsentwicklung, Begleitung von Planungsprozessen, Moderation und Mediation bei Planungskonflikten, Regionalentwicklung und Evaluierung. In den Bereichen Mediation und Kooperationsmanagement ist Wolfgang auch in der Lehre und als Trainer tätig.



Anna Hämmerle ist Absolventin des Studiums Ökologie an der Universität Wien. Sie ist seit 2017 bei Rosinak & Partner tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Prozessbegleitung und Strategieerstellung, sowie (Mikro)Klimaanalysen, Umweltuntersuchungen und Strategische Umweltprüfungen. Sie ist ausgebildete En-ROADS Moderatorin und ist nebenberuflich als Erwachsenen- und Outdoor-Trainerin im Teambuilding tätig.



Plane mit uns & sei dabei:

Anmeldung bis Donnerstag, 21. Oktober 2021

office@leader-kamptal.at

0664/39 15 751

Das Planspiel ist Teil der „**Visionsschmiede Kamptal**“. Bis zum Frühjahr 2022 bieten wir vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten wie Themenspaziergänge, Workshops und Diskussionsrunden, um zu erfahren, welche Potenziale die Region hat, in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht und welche Umsetzungsmaßnahmen notwendig sind, damit unsere Region zukunftsfit wird. Die Ergebnisse fließen in die Regionsstrategie ein, mit der wir uns im März 2022 um LEADER-Fördergelder bewerben, mit dem Ziel, die Gelder bis 2030 in wirkungsvolle Projekte zu investieren.

Nächste Beteiligungsmöglichkeit:

Vision Region: Handlungsfelder, Marktplatz der Projekte & der Akteure
Freitag, 26. November 2021, 16.30 – 20.00 Uhr, Gars am Kamp

